



# Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG  
Tel. 071 929 70 40  
E-Mail: [kanzlei@rickenbach-tg.ch](mailto:kanzlei@rickenbach-tg.ch)  
[www.rickenbach-tg.ch](http://www.rickenbach-tg.ch)

Amtliches Publikationsorgan  
18. Jahrgang September 2016 Nr. 207

Redaktionsschluss:  
per 20. des Monats

*Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher*

*Am 19. September fegte ein Tornado über die Region Wil. Ein Verkehrschaos, Stromunterbrüche in weiten Teilen der Gemeinde und vermiste Menschen sowie Gerüchte über Plünderungen im Einkaufsgebiet Breite waren die Folge.*

*Mit diesem Szenario hatte sich das Führungsorgan der Region Wil, das sich unter anderem aus Vertretern des Sicherheitsverbunds (Feuerwehr, Zivilschutz), der Polizei, des Militärs und der technischen Betriebe Wil formierte, auseinandersetzen. Gefordert war bei diesem Katastrophen-Szenario auch die Führung auf kommunaler Ebene. Zusammen mit Gemeindeschreiberin Nadja Stricker und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Sarina Klingler waren wir die Ansprechpersonen für das Führungsorgan. Um die Situation möglichst realistisch zu gestalten, wurde „wegen des Ausfalls der Kommunikation“ nur noch über Funk kommuniziert. Vor allem im Informationsbereich konnte so das Führungsorgan unterstützt werden. Die Einsatzleitung stellte dem „Gemeindemodul“ für seine Arbeit ein gutes Zeugnis aus.*

*Vor wenigen Tagen wurden die Unterlagen der Ortsplanung mit Zonenplan, Baureglement und Schutzplan dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht. Diesbezüglich findet am 21. November um 19.30 Uhr eine Orientierungsversammlung statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Bitte reservieren Sie sich bereits jetzt diesen Termin. Für die nächsten Tage ist der Altweibersommer angesagt: Geniessen Sie diese schönen Tage, bevor das Wetter wieder trister wird.*

*Ihr Gemeindepräsident, Ivan Knobel*

## Aus dem Gemeinderat

### Gewerbeapéro 2016

Am diesjährigen Gewerbeapéro bei den Firmen Philippin Plattenbeläge AG und der Willy Rohner AG in Wilen nahmen rund 80 Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie und Gewerbe teil. Die Besucher erhielten auf einem Rundgang durch beide Firmen Einblick in die Tätigkeiten und Geschäftsräume, wo auch einige Aktionen und Sonderangebote auf sie warteten.



Nach dem informativen Rundgang offerierten die Unternehmen einen Imbiss in der obersten Etage des Geschäftshauses mit Blick über Rickenbach und Wilen.



Währenddessen begrüßte der Wilener Gemeindepäsident Kurt Enderli die Anwesenden und übergab das Wort an den Thurgauer Unternehmer und Nationalrat Hermann Hess. Dieser berichtete über seine Arbeit in Bern, wofür er rund 70 Tage im Jahr aufwendet. Hermann Hess ging auf die kommenden Abstimmungen ein und versuchte den einen oder anderen von seinen Meinungen zu überzeugen.

### **Bewilligte Baugesuche**

Baugesuch Nr. 2016/17-2, Judith Wiesli, Rickenbach: Werbetafeln und diverse Renovationsarbeiten, Parzelle 53, Toggenburgerstrasse 43.

### **Einbürgerungen**

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde. Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen. Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragsstellers versehen sein und spätestens bis zum 15. Oktober 2016 beim Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gilt der Antrag des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgenden Personen als angenommen.

Martin Scherrer ist am 6. Mai 1962 geboren und wohnt an der Haldenstrasse 4 in Rickenbach. Der gelernte Elektromonteur arbeitet zurzeit als

Mitarbeiter Technik in der Coop-Verteilzentrale in Gossau. Martin Scherrer wohnt seit seiner Geburt in Rickenbach. Seit einigen Jahren schon ist er bei der Faustballriege Riwi mit dabei und bringt den Jugendlichen den Mannschaftssport näher. Als Einbürgerungsmotiv führt er auf, dass Rickenbach sein Lebensmittelpunkt ist und er sich schon seit der Schulzeit hier sehr wohlfühlt.



Alexander Scherrer, geboren am 4. September 1965 und seine Frau Ingrid Scherrer, geboren am 7. Mai 1970 wohnen mit ihren beiden Söhnen Robin und Jan an der Haldenstrasse 4 in Rickenbach. Alexander Scherrer ist Geschäftsführer der Coop-Verkaufsstelle Thurmarkt in Weinfelden. Ingrid Scherrer arbeitet Teilzeit in der Coop-Verkaufsstelle Stadtmarkt Wil. Robin befindet sich im 2. Lehrjahr als Informatiker und Jan besucht die Oberstufe. Alexander Scherrer ist seit bald 36 Jahren Mitglied im Musikverein Harmonie Rickenbach. Als Einbürgerungsmotiv führen sie auf, dass Rickenbach ihr Lebensmittelpunkt ist und sie sich im Dorf wohl und integriert fühlen.



## Politische Gemeinde

### Geburtstagsgratulationen

16.10.1936

80. Geburtstag Rüthemann Albert  
wohnhaft an der Mattfeldstrasse 5.

22.10.1936

80. Geburtstag Dönni-Thoma Annamarie  
wohnhaft am Vogelherdweg 9.

### Wasserqualität

Das Rickenbacher Trinkwasser ist von ausgezeichneter Qualität und besteht zu 100 Prozent aus Grundwasser, welches ohne Aufbereitung in das Wasserleitungsnetz gelangt. Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel und muss jederzeit den strengen Anforderungen des Lebensmittelgesetzes entsprechen. Die Trinkwasserversorgung Rickenbach unternimmt laufend grosse Anstrengungen, um für die hohe Wasserqualität zu garantieren.

Gemäss Artikel 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informieren wir wie folgt über die Qualität unseres Trinkwassers:

Alle im vergangenen Jahr erhobenen Proben entsprachen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte in französischen Härtegraden liegt bei 33. Mit 11.1 mg/l verzeichnet der Nitratgehalt einen tiefen Wert. Der pH-Wert beträgt 7.34.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Brunnenmeister, Kurt Gubser, Gemeindeverwaltung, zur Verfügung.

### Wahl eines Lernenden für Sommer 2017

In einem mehrstufigen Verfahren mit Gesprächen, Eignungstests und Schnupperlehre hat sich Davor Rados aus Rickenbach, Jahrgang 2001, gegen andere Mitbewerber durchgesetzt. Der Gemeinderat hat Davor Rados für die Lehrstelle ab Sommer 2017 gewählt.

### Personalausflug 2016

Am Freitag, dem 9. September 2016, trafen wir uns um 7 Uhr morgens beim Gemeindehaus zum

alljährlichen Personalausflug. Nachdem die Gruppe komplett war, starteten wir unseren Ausflug.

Mit einem kleinen Bus fuhren wir Richtung Appenzell. Unser erster Halt war beim Kunstmuseum Appenzell, wo uns ein sehr abstraktes Gebäude erwartete. Im Kunstmuseum Appenzell hatten wir eine Führung rund um die Bilder von Jonathan Bragdon. Der Rundgang war sehr lehrreich.



Nach der Führung machten wir einen Halt im Restaurant Drei Könige in Appenzell. Dort stärkten wir uns mit Kaffee, heisser Schokolade, Gipfeli und Nussgipfel für unser nächstes Ausflugsziel.

Nach der Stärkung gingen wir weiter in die Produktionsfabrik der Appenzeller Alpenbitter. In einem Film lernten wir vieles über die Geschichte des Appenzeller Alpenbitters. Nach dem Film ging es weiter zur Besichtigung der Produktionshalle, wo einen viele verschiedene Düfte trafen und man einiges Neues sah.



Nach der Führung konnten die verschiedenen Schnäpse, welche sie dort produzieren, degustiert und im Laden gekauft werden.

Mit unserem Bus setzten wir unsere Reise Richtung Waldkirch fort. In einem gemütlichen Restaurant mit Sicht auf den Säntis erwartete uns ein sehr köstliches 3-Gänge-Menü.

Um 14.15 Uhr ging es Richtung Niederbüren weiter. Nach einer gemütlichen Busfahrt kamen wir beim Freizeitpark in Niederbüren zum Minigolf spielen an.



Wir teilten uns in Gruppen auf und los ging es auch schon.

Nachdem die Sieger klar waren, gab es zum Abschluss des diesjährigen Ausfluges noch für alle ein erfrischendes Glace.

Herzlichen Dank an Luca Koller, Lernender im 3. Lehrjahr, für die Organisation dieses tollen Personalausfluges.

Julia Schmalz, 1. Lehrjahr

## Mütterberatung

Wann: Erster und dritter Montag im Monat  
 Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,  
 Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)  
 www.mutter-vater-beratung.ch  
 Zeit: 14.30 bis 16 Uhr

*Mütterberatung - nächste Daten:*

*Montag, 3. Oktober 2016*

*ohne Anmeldung*

*Montag, 17. Oktober 2016*

*mit Anmeldung*



## Gesamterneuerungswahlen Organe der Primarschulgemeinde für die Amtsdauer 2017 bis 2021 vom 12. Februar 2017

Am 12. Februar 2017 findet der 1. Wahlgang der Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2017 bis 2021 der Primarschulgemeinde Rickenbach statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wäre am 21. Mai 2017.

Damit Wahlvorschläge auf der offiziellen Wahlvorschlagsliste aufgenommen werden können, müssen diese bis zum 19. Dezember 2016 der Primarschulgemeinde Rickenbach abgegeben werden.

Die entsprechenden leeren Wahlvorschlagslisten können auf der Homepage ([www.ps-rickenbach.ch](http://www.ps-rickenbach.ch)) heruntergeladen oder beim Schulsekretariat bezogen werden.

Per Mitte September 2016 müssen folgende Chargen neu besetzt werden, d. h. die jetzigen Amtsinhaber treten zur Erneuerungswahl nicht mehr an:

- **1 Mitglied der Schulbehörde (Ressort Schulbetrieb)**
- **2 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission**
- **1 Ersatzmitglied der Rechnungsprüfungskommission**

Es ist möglich, dass das verbleibende Ersatzmitglied der RPK Interesse am Amt als Mitglied der RPK hat. In diesem Fall müssten zwei Ersatzmitglieder für die RPK gesucht werden. Natürlich können sich Interessierte auch für ein Amt einer(s) Wiederkandidierenden bewerben.

Im Weiteren haben die wiederkandidierenden Mitglieder der Schulbehörde am 13. September 2016 entschieden, dass alle im Falle einer Wiederwahl ihr jetziges Ressort behalten werden. Somit wird das neue Mitglied der Schulbehörde das Ressort Schulbetrieb übernehmen müssen.

Das Ressort Schulbetrieb der Primarschulgemeinde Rickenbach umfasst folgendes Aufgabengebiet:

- Vorbereitung / Teilnahme an den Sitzungen der Schulbehörde (ca. 12 pro Jahr)
- Information der Schulbehörde über die Ressort-tätigkeit
- Teilnahme an Schulanlässen
- Besuch von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen
- Übernahme der Ressortpflichten und -aufgaben des zu vertretenden Ressorts
- Koordination der Schul- und Unterrichtsbesuche durch die Behördemitglieder
- Schul- und Unterrichtsbesuche zur Hauptsache durchführen
- Mitglied Kernteam Schulentwicklung
- Qualitätsverantwortliches Behördemitglied
- Mitglied der pädagogischen Fachgruppe
- Prüfung der Fördermassnahmen auf Stufe Behörde und Antragstellung an Behörde
- Mitglied der Ad Hoc – Personalkommission „Lehrpersonen“ (prüfen der Bewerbungen, einholen von Referenzen, Teilnahme an den Bewerbungsgesprächen, weitere Aufgaben gemäss Personalkommission)
- Vertretung der Primarschulgemeinde als Delegierte(r) bei der Musik- & Kulturschule HTG
- Spezialaufgaben (z. Bsp. Mitarbeit in Projekten, Kommissionen gemäss Spezialauftrag)

Für Fragen im Zusammenhang mit diesen Erneuerungswahlen stehen die Mitglieder der Schulbehörde Interessierten gerne zur Verfügung.

Primarschulbehörde Rickenbach

## **Genossenschaft Alterswohnungen Dorf**

An der Bachstrasse 3 in Rickenbach bietet die Genossenschaft Alterswohnungen Dorf schöne rollstuhlgängige 2- und 3-Zimmer-Wohnungen an. Per sofort oder nach Vereinbarung wird eine

2-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss frei und kann gemietet werden. Bei Interesse, Fragen und für Auskünfte steht Frau Louise Fürer, Tel. 071 923 72 12, gerne zur Verfügung.

## **Katholische Pfarrei und Seelsorgebereich Rickenbach**

### **Gottesdienste an Sonn- und Festtagen**

Samstag, 1. Oktober, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 15. Oktober, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Samstag, 22. Oktober, 17 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr: Familiengottesdienst zu Allerheiligen

Musikalische Mitwirkung Männerchor Rickenbach  
14 Uhr: Wortgottesdienst zu Allerseelen mit anschliessendem Gräberbesuch

### **Gottesdienste an Werktagen und besondere Anlässe**

Mittwoch, 5./ 12./ 19./ 26. Oktober, 9 Uhr:  
Eucharistiefeier, am 12. Oktober mit  
anschliessendem Kaffeetreff im Pfarreiheim

### **Hauskommunion**

Ist es für Sie zu beschwerlich zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen, oder kennen Sie Menschen aus unserer Gemeinde, denen es so geht? In unserer Pfarrei gibt es Frauen und Männer, die den Auftrag haben, kranken und betagten Gemeindegliedern die Kommunion zu spenden. Bitte melden Sie sich bei unserer Seelsorgerin Sabine Leutenegger, Telefonnummer Büro im Pfarreiheim: 071 923 01 51.

## Vereine und Soziale Institutionen

### Schützen Wilen-Rickenbach

#### 20. Saisonstart in der 10m-Luftgewehr-Anlage am 27. Oktober

Mit viel Elan werden die Schützen Wilen-Rickenbach nach den Herbstferien in die zwanzigste Luftgewehrsaison starten.

Ab dem 27. Oktober steht die 10m-Luftgewehr-Anlage (im Keller des Oberstufenzentrums Aegelsee) jeweils donnerstags ab 19 Uhr offen. Willkommen sind alle ab ca. 10 Jahren. Selbstverständlich ist eine fachgerechte Betreuung durch erfahrene Schützen gewährleistet. Für Jugendliche wird ein geringer Saison-Beitrag von 10 Franken erhoben. Wer möchte, kann die Wintersaison auch später starten; sie dauert bis Ende Februar 2017.

Ab 20 Uhr ist die Anlage dann jeweils für Erwachsene reserviert. Um für das leibliche Wohl zu sorgen, ist die gemütliche Schützenstube bestens gerüstet. Alle Schiessinteressierte sind herzlich willkommen! Mehr Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage [www.schuetzenwilenrickenbach.ch](http://www.schuetzenwilenrickenbach.ch)

### Frauenturnverein Rickenbach

#### Vereinsreise 4. September

##### Rigi, Königin der Berge

Dem Bus „732“ stiegen früh morgens an den verschiedenen Haltestellen durch Rickenbach total 19 Turnerinnen zu. In Wil angekommen, wurde das Panetarium im Gänsemarsch durchlaufen und Jede konnte einen Kaffee „to go“ mit Gipfeli fassen. Im Zug gab es bei gemütlichem Geplauder die restlichen Zutaten. Die Fahrt mit dem „Voralpen-Express“ durch die schöne Schweizer Landschaft fand kaum Beachtung. Schliesslich im Bus von Brunnen nach Vitznau kam der Fächer aus dem „Trückli für Notfälle“ von Beatrice zum Einsatz. Der Wedel brachte Carmen ihr Wohlbefinden in Kürze zurück. Nach kurzem Fussmarsch erreichten wir die Talstation, der mit Sonnenblumen geschmückten Luftseilbahn nach Hinterbergen.

Für uns Damen gab es eine Ausnahme, 5 statt 4 Personen durften in wildromantischer Fahrt hinauf zur Bergstation.

Der stetig steiler werdende Anstieg namens „Irene Keller-Weg“ raubte doch mancher Turnerin den Atem und brachte uns in dieser idyllischen Bergwelt zum Schwitzen. Anita schaffte Abhilfe und streckte den Schweissschadeten mit den roten Gesichtern, Lappen und Tuch entgegen. Das einmalige Panorama auf den Vierwaldstättersee, die Berge, Pilatus, Stanserhorn, etc. entschädigte uns für die Strapazen. Nach fast zweistündiger Wanderung lud das Berggasthaus Unterstetten zum Mittagessen.

Auf 1440 m.ü.M. stärkten wir uns mit einem Fitnesssteller und dabei wurde unser Portemonnaie geschont, denn das Mittagessen wurde aus der Vereinskasse beglichen.



Nun ging der Weg überhängend an den Felsen entlang. Die Aussicht mit Luzern weit unten in der Tiefe, präsentierte sich grandios. In Rigi Kaltbad bestaunten wir die alte Dampflok mit den historischen Wagen. Kurz vermissten wir Vreni - ein „WC-Stop“ muss drinliegen.

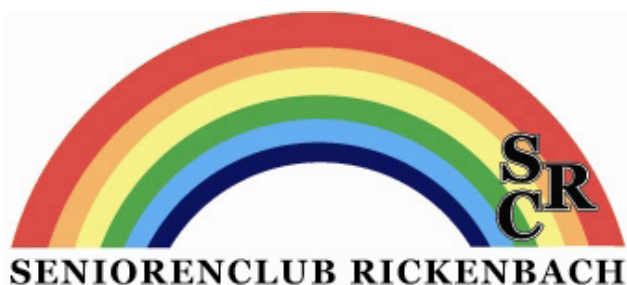
Rechtzeitig zur Weiterfahrt mit der Schwebebahn nach Weggis tauchte sie wieder auf. Am Einstieg zum Raddampfer zählte Bea ihre Schäfchen nochmals sorgfältig durch. Der Empfang mit Alphornbläser auf Deck begeisterte uns Schweizerinnen inmitten der Touristen aus Übersee.

Stürmischer Wind fegte Regentropfen daher und brachte auf der Überfahrt die Frisur einiger Damen wild durcheinander. Dies beeindruckte die beiden, Beatrice und Monika unterm Schirm auf der Bank sitzend, überhaupt nicht. Luzern zeigte sich herausgeputzt mit den blumen-geschmückten

Häusern und Kappellbrücke. In Grüppchen flanieren wir durch die Gassen, bestaunen die verlockenden Auslagen der Geschäfte und beschliessen uns von Luzern mit einem Drink zu verabschieden. Nah zusammenrücken hiess es auf der Heimreise. Die Plätze in den SBB-Wagon's waren trotz Reservation sehr begehrt. Mit wunderschönen Bildern und Erlebnissen im Handgepäck kehrte die muntere Turnerschar nach Rickenbach zurück.

Herzlichen Dank für die top organisierte Turnfahrt durch Regula Kappeler und Bea Gubser. Die „GA-Tageskarten“ ermöglichten uns ein etwas entfernteres schönes Schweizer Ausflugsziel zu einem günstigen Tarif zu erleben.

Evelyne Laubscher



### „Wie es früher einmal war.....“

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorentreff am 4. Oktober.

Um 12.30 Uhr geniessen wir ein feines Mittagessen (15 Franken für Essen, Kaffee und Dessert).

Anschliessend verbringen wir einen gemütlichen und bestimmt sehr interessanten Nachmittag bei Geschichten aus früheren Zeiten.

Anmeldungen bitte bis 28. September an:

Rosmarie Keller           Tel. 076 500 52 27 oder  
Käti Töngi                 Tel. 071 923 59 21

Auf eine rege Teilnahme freut sich  
der Vorstand



### Fit Gym / Turnen Rickenbach

Turnen ist die Grundlage für alle Sportarten. Trainiert werden Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und die Reaktionsschnelligkeit mit und ohne Musik. Turnen kann auch sitzend ausgeführt werden. Nebst rhythmischen Übungen werden Spiele mit verschiedenen Geräten angeboten. Der Einstieg in unsere Gruppe ist jederzeit möglich. Es sind keinerlei Vorkenntnisse im Turnen nötig. Die Angebote werden den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmenden angepasst. Das Angebot ist für Frauen und Männer offen. Bitte melden Sie sich vor der ersten Stunde bei der Leiterin.

Ort:                   Rickenbach  
                          Mehrzweckhalle 2  
Tag:                   Mittwoch  
Zeit:                  15.15 bis 16.15 Uhr  
Kosten:               5 Franken pro Lektion

Abonnement mit 11 Lektionen: 50 Franken  
Abonnement mit 22 Lektionen: 100 Franken

Auskunft und Leitung:  
Heidy Gmür  
9532 Rickenbach  
Tel. 071 923 45 16

### Rickenbacher Senioren Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der nächste Senioren Mittagstisch findet am Donnerstag, 13. Oktober statt. Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Toggenburgerhof in Kirchberg.

Am 15. September durfte ich eine stattliche Anzahl Senioren begrüessen. Das Essen schmeckte wiederum sehr gut und trug zu einer angenehmen Atmosphäre und Gesprächen bei.

Auf zahlreiches Erscheinen freue ich mich!

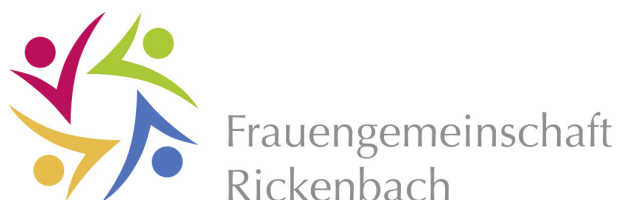
Susanne Drexel-Inauen, Tel. 071 923 10 51,  
Pro Senectute Thurgau, Ortsvertretung Rickenbach

## Armut ist unsichtbar – Herbstsammlung 2016

Was man nicht sehen kann, ist oft nur schwer zu verstehen oder als Wahrheit zu akzeptieren. So können sich viele Menschen gar nicht vorstellen, dass es auch in der Schweiz Altersarmut gibt. Die Mitarbeitenden der Beratungsstellen von Pro Senectute Thurgau werden mit dieser Realität fast täglich konfrontiert. Für sie ist Armut im Alter nicht unsichtbar. Sie helfen und unterstützen täglich ältere Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden oder mit Problemen konfrontiert sind, die sie selbst nicht lösen können. Pro Senectute Thurgau bietet diese Beratungen durch qualifizierte Sozialarbeitende unentgeltlich an.

Dieses Angebot ist nur dank den grosszügigen Spenden der Thurgauer Bevölkerung, anlässlich der jährlichen Herbstsammlung, möglich. In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 26. September bis zum 22. Oktober statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Helfen auch Sie uns beim Helfen! Bitte unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit ihrer Spende.

Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0



## Jahresausflug zu Bruder Klaus und seiner Frau Dorothea

Frühmorgens, am Samstag, den 10. September starteten 42 Frauen mit dem Bus zum traditionellen Ausflug. Von der ersten Minute an gab es viel zu erzählen! Nach einem Kaffeehalt im Restaurant Reussbrücke in Ottenbach ging es schnurstracks Richtung Flüeli. Dort angekommen wurden wir in zwei Gruppen durch das Geburts- und Wohnhaus von Bruder Klaus geführt. Anschliessend gab es ein feines Mittagessen im Klausenhof.

Am Nachmittag wurde im Ranft die Klausen von Bruder Klaus besucht, Kerzli angezündet und der Ort und die friedliche Atmosphäre genossen. Bevor alle den sportlichen Weg zurück ins Dorf nahmen,

schlossen wir unseren Besuch bei Bruder Klaus mit einem besinnlichen Impuls ab.

Gestärkt an Leib und Seele mussten wir uns von diesem kraftspendenden Ort verabschieden, nicht ohne zuvor noch einen kurzen Abstecher in die Kirche von Sachseln zu machen, um das Grab von Bruder Klaus zu besuchen.



Fröhlich fuhren unsere Frauen zurück nach Rickenbach. Im Gepäck waren zwar keine Shoppingserfolge, aber tiefe Erfahrungen für das Herz, wovon wir Frauen wohl noch länger zehren werden.

Danke an den gesamten Vorstand der Frauengemeinschaft für diesen spannenden Ausflug mit Tiefgang!

## Männerchor Rickenbach

### Hamburgs Hafenanlage und die Airbuswerke faszinierten

Am Mittwochabend war Auftakt, diesmal nicht im musikalischen Sinne; die Mitglieder des Männerchors Rickenbach machten sich auf zur langersehnten Reise in die Hansestadt Hamburg. Die erste Etappe begann im Schlafwagen. Die Nacht war nicht für alle erholsam. Morgens um 9 Uhr, die Entdeckungsreise nimmt im Hamburger Hauptbahnhof ihren Anfang; wo befindet sich die U-Bahn? Spannende Sache.

Erster Höhepunkt: Besuch der Airbuswerke in Hamburg. Der 81-jährige Führer besass ein ausserordentliches Wissen, das er uns spannend und anschaulich erzählte. Er arbeitete über 50 Jahre im Werk. Die Grösse der Flugzeuge war faszinierend. Auch eine A380 konnte bestaunt werden. Die Logistik, die dahintersteckt und die Zusammenarbeit der verschiedenen Zulieferer sind überwältigend.



Voller grandioser Eindrücke fuhr die müde Schar mit dem Schiff bis fast vors Hotel. Einchecken und sich einrichten bevor es zum Essen ging. Alsbald fand man ein gemütliches Restaurant. Was hat die Küche Hamburgs wohl an Köstlichkeiten zu bieten? Die Antwort auf diese Frage fiel höchst überzeugend aus.



Am Freitagmorgen stand die Exkursion Miniaturwunderland auf dem Plan. Die ganze Anlage ist auf mehreren Stockwerken aufgebaut, besonders die Schweiz mit den Bergen ist imposant. Die ganze Anlage ist mit so vielen Details ausgeschmückt, um alles zu erfassen, braucht man Tage.

Ein Erlebnis war auch ein sportlicher Anlass: Die Velotour durch Hamburg. Die geführte Stadtführung mit dem Velo ging durch hintere Gassen und Strassen. Der Tour-Leiter verstand es Hamburgs Geschichte spannend zu erzählen. Auch ein Besuch auf der Reeperbahn durfte nicht fehlen.

Die Rundfahrt durch den Hafen und die Speicherstadt war leider ein bisschen nass. Imposant und spannend war es alleweil. Die Aida 2 lag im Hafen, eine Wucht! So gross und so schön. Fernweh vorprogrammiert.

Abends am Samstag bestiegen wir den Kirchturm vom Michel. Hamburg bei schönem Wetter und bei Nacht, was will man mehr. Die Aussicht über die Stadt im Lichtermeer, einfach bezaubernd. Dank den öffentlichen Verkehrsmitteln war es einfach ins Hotel zu kommen. An der Hotelbar musste die superschöne Reise noch begossen werden. Am nächsten Morgen hiess es Abschied nehmen.

Vielen Dank an Walter Rotach. Die Reise war super organisiert und sehr spannend.

Heidi Adam und Daniel Frick



## Kinder und Jugendverein Rickenbach

### Adventsfenster 2016

Nach einem schönen Spätsommer möchten wir eigentlich noch gar nicht an den Winter denken. Dennoch wollen wir die fleissigen und freiwilligen Personen in unserem Dorf daran erinnern, dass wir auch dieses Jahr wieder einen Dorf-Adventskalender organisieren. Anmeldeschluss ist der 15. November. Weitere Infos entnehmen Sie bitte dem Flyer im hinteren Teil des Mitteilungsblattes.

## Stiftung Kinderkrebs



## Helfen hilft heilen.

Postkonto: 40-654647-1  
IBAN: CH85 0900 0000 4065 4647 1

[www.stiftung-kinderkrebs.ch](http://www.stiftung-kinderkrebs.ch)

krebskranke kinder  
BASEL



# Adventsfenster Rickenbach



## Liebe Freiwillige

Wer denkt jetzt schon an Weihnachten? Geniessen wir doch die herrlichen Spätsommer-Tage noch mit viel Freude. Und doch sind wir bereits in der Vorbereitung auf die Adventszeit. Seit vielen Jahren wird unser Dorf mit wunderschönen Adventsfenstern erleuchtet. Viele Herzen von Gross und Klein werden in der vorweihnachtlichen Zeit mit den beleuchteten Fenstern erfreut.

Aus diesem Grund suchen wir wieder kreative Fenstergestalterinnen und -gestalter. Auch junge Familien sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen.

## Wissenswertes:

Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember wird ein Fenster ab 17 Uhr eröffnet. Ab diesem Tag sollte das Fenster bis zum 31. Dezember (freiwillig bis zum 6. Januar) von 17 Uhr bis 22 Uhr beleuchtet sein.

Auf dem Erfolg der letzten Jahre aufbauend möchten wir auch dieses Jahr die Möglichkeit für einen kleinen Umtrunk anbieten. Dies soll wiederum auf freiwilliger Basis sein. Wer Lust und Zeit hat kann einen kleinen Umtrunk anbieten, es soll aber keine Verpflichtung für Alle sein. Der Umtrunk soll ab 17 Uhr während ca. 1 bis 2 Stunden stattfinden. Im Mitteilungsblatt werden die entsprechenden Fenster gekennzeichnet.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldung.

Kinder-und Jugendverein Rickenbach  
Spielgruppe Zottelbär

**Anmelden können Sie sich per E-Mail an: [cornelia.rotach@rofu.ch](mailto:cornelia.rotach@rofu.ch) oder mit dem untenstehenden Talon bis spätestens 15. November 2016. Die Liste mit den Adventsfenstern wird im Dezember- Mitteilungsblatt veröffentlicht.**

## Anmeldung Adventsfenster

**Ich/wir gestalten gerne ein Adventsfenster:**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Wunschdatum 1: \_\_\_\_\_ Wunschdatum 2: \_\_\_\_\_



- Ich habe kein Wunschdatum
- Ich möchte ein Fenster in der 1.Hälfte Advent (1.-12. Dezember)
- Ich möchte ein Fenster in der 2.Hälfte Advent (13.-24. Dezember)
- Ich biete an „meinem“ Tag gerne einen kleinen Umtrunk an

**Bitte senden Sie diesen Talon per Post oder Mail an:**

Kinder-und Jugendverein Rickenbach, Cornelia Rotach, Hochbühlstrasse 5, 9532 Rickenbach,  
[cornelia.rotach@rofu.ch](mailto:cornelia.rotach@rofu.ch)

# AGENDA

## » OKTOBER 2016

**BÄREN  
GAUDI am  
30. Oktober**  
Eishalle ganzer Tag  
geschlossen

**BEGINN ÖFFENTLICHER EISLAUF** | 1.10.

· Details siehe [www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch) «Eishalle»

**CRASHKURS – SALSA, BACHATA** | 6./7.10.

· 19.30–21.30 Uhr ([www.salsaart.ch](http://www.salsaart.ch))

**INTENSIVSCHWIMMKURS FÜR KINDER** | 17.–21.10.

**JUGENDGAMES IM IGP SPORTPARK BERGHOLZ** | 17.–21.10.

**SALSAKURSE DONNERSTAGS** | ab 20.10.

· Anfänger mit Vorkenntnissen: 19.30–20.30 Uhr

· Mittelstufe, 20.35–21.35 Uhr, [www.salsaart.ch](http://www.salsaart.ch)

**SONNTAGSHIT MASSAGE** | 23.10.

· Klang- und Chakramassage (Monochord), 50 Min., CHF 60.00

**SCHWIMMKURSE UND AQUA FITNESS KURSE** | KW 43–50

**LADY STYLE KURS DER ANDEREN ART** | ab 28.10.

· freitags, 19.30–21.00 Uhr, [www.salsaart.ch](http://www.salsaart.ch)

**MASSAGEANGEBOT – WINTERHIT** | 1.10.–28.2.

## » NOVEMBER

**SAUNAEVENT** | 12.11.

· Saunaaufguss Schweizer Meister Gian Claudio Mayer und Daniel Schätzle (Wellness ab 15 Uhr geschlossen)

**WASSERBALL-PLAUSCHTURNIER** | 19.11., Anm. erforderlich

**WINTERKARTE GASTRO** | 26.11.

**MASSAGEANGEBOT – WINTERHIT** | 1.10.–28.2.

## » DEZEMBER

**EISDISCO AB 20.30 UHR** | 2.12.

**ADVENTSSCHWIMMEN IM HALLENBAD BIS 22 UHR** | 3.12.

**MITTERNACHTSSAUNA IM WELLNESS BIS 24 UHR** | 3.12.

· inkl. Adventsbuffet, Anmeldung erforderlich

· Online-Ticketshop  [www.bergholzwil.ch](http://www.bergholzwil.ch)

**OPEN CLASS SALSA, BACHATA 19.30–21 UHR** | 8./15.12.

[www.salsaart.ch](http://www.salsaart.ch)

**WEIHNACHTSVORVERKAUF – VERGÜNSTIGTE PREISE** | 16.–24.12.

· 10% auf Jahresabo für Neukunden

**WEIHNACHTSVORVERKAUF – BADESHOP** | 16.–24.12.

· 10% auf gesamtes Sortiment (exkl. Meerjungfrauen)

**MASSAGEANGEBOT – WINTERHIT** | 1.10.–28.2.

Belohnung Stammkunden:  
Bei nahtloser Verlängerung  
des Jahresabos im  
2016 bekommt der Kunde  
30 Tage geschenkt.

**Abfall-Kalender 2016**

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
<b>Oktober</b>	18.		13./27.
<b>November</b>			10.
<b>Dezember</b>	20.		

**Veranstaltungen Oktober 2016**

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
04.10.2016	Geschichten und Mittagessen	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	12.30 h
08.10. bis 23.10.2016	Primar- und Sekundarschule, Herbstferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
09.10. bis 13.10.2016	J+S Leiterkurs Faustball	FG RiWi	Münchwilen		
09.10. bis 15.10.2016	Jugilager	Jugi Ägelsee	Brigels		
10.10.2016	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
12.10.2016	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 - 10.30 h
21.10. bis 23.10.2016	Faustball Hallenturnier	FG RiWi	Wilen	Oberstufenzentrum Ägelsee	
22.10.2016	Stamm	FDP Die Liberalen	Wilen	Restaurant Sonne	10.00 h
25.10.2016	Info-Abend für Feuerwehrinteressenten	Sicherheitsverbund Wil	Wil	Feuerwehrdepot	19.00 h
26.10.2016	Absenden	Schützen	offen	offen	19.00 h
30.10.2016	Familiengottesdienst zu Allerheiligen Wortgottesdienst mit anschl. Gräberbesuch	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	11.00 h 14.00 h